

Wir danken Ihnen für den Kauf des «transkutanen» Elektrostimulationsgeräts für die Korrektur des arteriellen Blutdrucks «ABP-051» im Folgenden Elektrostimulationsgerät «ABP-051»).



Damit der Gebrauch des Geräts effektiv und gefahrlos ist, machen Sie sich mit allen Teilen dieser Anweisung vertraut.



Die Gebrauchsanweisung ist ein integraler Bestandteil des Elektrostimulationsgeräts ABP-051. Sie enthält wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Entsorgung des Geräts. Machen Sie sich vor Benutzung des ABP-51 mit allen Bedienungs- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das ABP-051 nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche.

Händigen Sie die Unterlagen bei Weitergabe des Geräts an Dritte mit aus.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Gebrauchszweck	4
2. Arbeitsprinzip des Elektrostimulationsgeräts	5
3. Indikationen für die Anwendung des Elektrostimulationsgeräts «ABP-051»	7
4. Mögliche Nebenwirkungen beim Gebrauch	8
5. Kontraindikationen für den Gebrauch des Elektrostimulationsgeräts	8
6. Beschreibung der Konstruktion des Elektrostimulationsgeräts	9
7. Vorsichtsmassnahmen beim Gebrauch des Elektrostimulationsgeräts	12
8. Angabe über die Möglichkeit und die Besonderheiten des Gebrauchs des Elektrostimulationsgeräts für Menschen mit implantierten medizinischen Erzeugnissen, Schwangeren, Frauen während der Stillzeit, Kindern, Erwachsenen mit chronischen Erkrankungen	15

9. Angaben über die mögliche Auswirkungen des Elektrostimulationsgeräts auf die Fähigkeit, am Straßenverkehr teilzunehmen	16
10. Angabe über die Notwendigkeit, das Elektrostimulationsgerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren	16
11. Empfehlungen über den Gebrauch des Elektrostimulationsgeräts «ABP-051»	16
12. Bedingungen für die Arbeit mit dem Elektrostimulationsgerät «ABP-051» und die Folgewirkungen	19
13. Technische Daten	23
14. Komplettierung des medizinischen Erzeugnisses	30
15. Wartung und Reparatur	30
16. Lebensdauer	35
17. Transport und Lagerung	35
18. Herstellergarantien	36
19. Angaben über den Hersteller	38

1. Gebrauchszweck

Das Elektrostimulationsgerät «ABP-051» ist für die therapeutische nichtinvasive (ohne Verletzungen der Hautdecke) Korrektur des arteriellen Blutdrucks in Verbindung mit der medikamentösen Behandlung gedacht. Es funktioniert durch die Einwirkung auf bioaktive Zonen nahe des Handgelenks mittels dynamischer Elektroneurostimulation.

Die Durchführung des Heilverfahrens fördert:

- die Korrektur des arteriellen Blutdrucks;
- die Verbesserung des Allgemeingefühls;
- die Leistungssteigerung;
- die Senkung der Wetterfühligkeit;
- die Verbesserung der Lebensqualität des Anwenders.

Das Elektrostimulationsgerät ist für den die Nutzung durch Mediziner und Heilpraktiker und den Hausgebrauch gedacht.

2. Arbeitsprinzip des Elektrostimulationsgeräts

Die Stimulation mit dem Strom ist die universellste Methode der Anregung von Rezeptorstrukturen einschließlich bioaktiver Punkte, die die Kaskade von Regulations- und Adaptationsmechanismen des Organismus in Gang setzt. Der Strom wird leicht nach der Amplitude dosiert, gibt die Möglichkeit, die Impulsfrequenz, ihre Dauer, Form und Polarität zu leiten, und ergibt eine entsprechende Stimulation für das reizbare Gewebe.

Das Elektrostimulationsgerät «ABP-051» wirkt vor allem auf den Gefäßtonus. Das ist die effektivste und sicherste Einwirkungsmethode auf den arteriellen Blutdruck. Dabei wirkt das Gerät kaum auf den Umfang des Herzauswurfs und die Herzfrequenz ein.

Die Wahl der Einwirkungspunkte ist durch den Störungstypus und die komfortable Nutzung z.B. bei der Arbeit oder zu Hause bestimmt.

Die Stimulation erfolgt in Impulspaketen, die Anzahl der Impulspakete entspricht dem Frequenzsatz für die Korrektur des arteriellen Blutdrucks.

Die Einwirkungsleistung hängt vom Zustand des Menschen vor der Einwirkung und von der verwendbaren reflexogenen Zone ab.

Ein Gewöhnungseffekt an die Wirkung der Elektrostimulation

entwickelt sich selten und wenn dann nur sehr langsam, da die Einwirkung des Elektrostimulationsgeräts «ABP-051» eine nicht große Intensität hat und nur von kurzer Dauer ist. Das erhöht die Verträglichkeit und Ungefährlichkeit der Anwendungen.

Das Elektrostimulationsgerät stellt eine mobile, leichte und kompakte Möglichkeit dar, zu einer beliebigen Zeit, an einem beliebigen Ort die Anwendung durchzuführen, und:

- wirkt ohne das subkutane Eindringen, so dass dadurch kein Infektionsrisiko entsteht;
- wirkt schmerzlos.
- Die Zeit der Einwirkung auf die bioaktive Zone des Handgelenkes hängt vom gewählten Arbeitsmode ab.
- Das System wurde so entwickelt, dass man es leicht mit einer Hand benutzen kann.
- Die Anwendungen können zu Hause vorgenommen werden. Ein Aufenthalt beim Arzt oder in einer Klinik ist nicht erforderlich.

3. Indikationen für die Anwendung des Elektrostimulationsgeräts «ABP-051»

- Für Patienten mit Bluthochdruck und andauerndem hohen arteriellen Blutdruck als Ergänzung zur medikamentösen Behandlung.
- Bei wiederkehrendem Blutdruckanstieg in Stresssituationen, bei Wetterwechseln usw. und bei Menschen mit einem schwankenden Bluthochdruck
- Bei Patienten mit niedrigem Blutdruck (Hypotonie) als Ergänzung zur medikamentösen Behandlung.

Das Gerät ist für den Gebrauch von Kindern unter 14 Jahren nicht geeignet.



Achtung!

Benutzen Sie das Elektrostimulationsgerät nur entsprechend den Bestimmungen.

4. Mögliche Nebenwirkungen beim Gebrauch

implantierte Taktgeräte wie z.B. Herzschrittmacher

5. Kontraindikationen für den Gebrauch des Elektrostimulations-Geräts

- implantierte Taktgeräte wie z.B. Herzschrittmacher;
- absolute Herzarrhythmie;
- persönliche Stromunverträglichkeit;
- Verletzung der Hautdecke in der Gegend des Handgelenkes;
- bei neu entstehenden Erkrankungen sofern die Ursachen hierfür noch nicht bekannt sind;
 - akute Fieberzustände sofern die Ursache noch unklar ist;
 - nach übermäßigem Alkoholkonsum oder der Einnahme von Rausch- und Narkotisierungsmitteln .

6. Beschreibung der Konstruktion des Elektrostimulationsgeräts

6.1. Das Elektrostimulationsgerät «ABP-051» ist auf den Bildern 1a und 1b dargestellt.

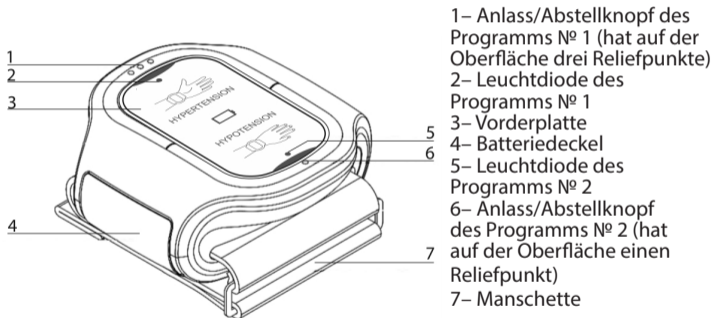


Bild 1a. Konstruktion und Aussehen (Oberteil)

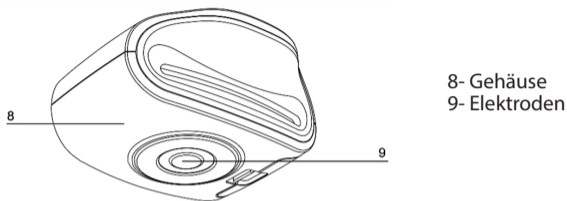


Bild 1b. Konstruktion und Aussehen (Unterteil)

6.2. Im Gerät sind zwei automatische Programme für die Behandlung der bioaktiven Punkte (BAP) des Menschen in der Gegend des Handgelenkes MC-6 und TE-5 (TR5) mit Strom unterschiedlicher Frequenzen.

Programm № 1:

- die Einwirkung auf den bioaktiven in der Innenseite des Handgelenkes der linken Hand liegenden Punktes MC-6 wird für die Blutdruckabsenkung genutzt (Bild 2). Das Programm № 1 wird mit dem Druck auf den Knopf aktiviert, der mit drei Reliefpunkten gekennzeichnet ist und durch das Flackern der weißen Leuchtdiode auf dem Oberteil der Vorderplatte des Geräts angezeigt wird.

Programm № 2:

• die Einwirkung auf den bioaktiven in der Außenseite des Handgelenkes der linken Hand liegenden Punktes TE-5 wird für den Blutdruckanstieg genutzt (Bild 3). Das Programm № 2 wird mit dem Druck auf den Knopf aktiviert, der mit einem Reliefpunkt gekennzeichnet ist und mit dem Flackern der weißen Leuchtdiode auf dem Unterteil der Vorderplatte des Geräts angezeigt wird.



Bild 2. Zone MC-6

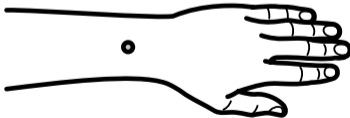


Bild 3. Zone TE-5 (TR5)

Nach der dem Ende eines Programms erklingt ein Tonsignal, das Flackern der Leuchtdiode hört auf, und das Elektrostimulationsgerät schaltet sich automatisch aus.

7. Vorsichtsmassnahmen beim Gebrauch des Elektrostimulationsgeräts

7.1. Prüfen Sie die Verpackung und das Elektrostimulationsgerät vor dem Gebrauch. Benutzen Sie das Elektrostimulationsgerät nicht, wenn es beschädigt wurde.

7.2. Der Gebrauch des Elektrostimulationsgerät darf nur gemäß der in dieser Bedienungsanweisung beschriebenen Art und Weise und zu den dargestellten Zwecken erfolgen.

7.3. Halten Sie sich an die folgenden Sicherheitsvorschriften:



7.3.1. **Achtung!** Lesen Sie aufmerksam alle Sicherheitshinweise.



7.3.2. Lesen Sie aufmerksam alle Informationen über Ihre Sicherheit, sowie auch die Empfehlungen zum richtigen Gebrauch und zur Wartung des Elektrostimulationsgeräts, die diese Gebrauchsanweisung enthält.



7.3.3. Das Gerät stellt keine Gefährdung für die Benutzer dar, da die die Stromquelle (Niederspannungsstrom) im Inneren des Geräts ist und vom Arbeitsteil des Geräts (Erzeugnis des Typus BF) isoliert ist.

7.3.4. Während der Stimulation sollte der Anwender nicht an einem Hochfrequenz-Elektrogerät angeschaltet sein, da der gleichzeitige Gebrauch vom Elektrostimulationsgerät und einem anderen Elektrogerät (im Hochfrequenzbereich) zu Verbrennungen und zu möglichen Beschädigung des Geräts führen kann.

7.3.5 Der Gebrauch in der Nähe von Kurzwellen- oder Mikrowellengeräten kann eine Instabilität der Ausgangsgrößen des Elektrostimulationsgeräts verursachen.

7.3.6. Das Gerät soll nicht bei Anwendern mit implantierten Elektronikgeräten (z. B. mit einem Herzschrittmacher) oder für die Behandlung der Patienten mit persönlicher Stromunverträglichkeit benutzt werden.

7.3.7. Das Gerät darf nur von Personen genutzt werden, die körperlich und geistig bei vollem Bewusstsein sind.

7.3.8. Unterlassen Sie den Gebrauch des Elektrostimulationsgeräts bei der Entstehung allergischer Reaktionen sofern diese durch den Hautkontakt entstehen sollten und wenden Sie sich an Ihren Arzt.

7.3.9. Reparatur- oder Instandsetzungsarbeiten am Elektrostimulationsgerät dürfen nur von Fachkräften des Herstellers durchgeführt werden.



7.3.10. Veränderungen in der Konstruktion durch den Benutzer sind verboten.

7.3.11. Das Erzeugnis enthält zerbrechliche Elemente. Sichern Sie diese vor Schlägen.



7.3.12. Das Erzeugnis ist nicht wasserdicht. Schützen sie es vor dem Eindringen von Wasser.



7.3.13. Bewahren Sie das Elektrostimulationsgerät nicht in der Nähe von Heizgeräten auf und vermeiden Sie permanente direkte Sonneneinstrahlung. Setzen Sie das Gerät keiner Wärmebehandlung oder einer Lufttemperatur von über 35 ° C aus. .



7.3.14. Betriebsverhältnisse: Temperatur ist von plus 10°C bis plus 35°C, relative Luftfeuchtigkeit ist von 30% bis 93%, Luftdruck ist von 70 kPa bis 106 kPa.

**Achtung!**

Wenn das Gerät sich in einer Umgebungstemperatur unter plus 10°C befand, belassen Sie es vor dem Gebrauch für mindestens drei Stunden in der geschlossenen Verpackung um eine Kondensation zu vermeiden.

8. Angabe über die Möglichkeit und die Besonderheiten des Gebrauchs des Elektrostimulationsgeräts für Menschen mit implantierten medizinischen Erzeugnissen, Schwangeren, Frauen während der Stillzeit, Kindern, Erwachsenen mit chronischen Erkrankungen

Der Gebrauch des Apparats ist nicht zulässig:

- bei implantierten Taktgeräten wie z.B. Herzschrittmachern;
- für Kinder unter 14 Jahre.

Der Gebrauch des Geräts ist möglich:

- während der Schwangerschaft und Stillzeit;
- bei chronischen Erkrankungen, wenn sie nicht unter Punkt 5 genannt sind.

9. Angaben über die mögliche Auswirkungen des Elektrostimulationsgeräts auf die Fähigkeit, am Straßenverkehr teilzunehmen

Untersuchungen über die mögliche Einwirkung auf die Fähigkeit, am Straßenverkehr teilzunehmen wurden nicht durchgeführt, weil das Elektrostimulationsgerät nicht den psychomotorischen Zustand beeinflusst und es nicht direkt im Straßenverkehr benutzt wird.

10. Angabe über die Notwendigkeit, das Elektrostimulationsgerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren

Das Elektrostimulationsgerät ist außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.

11. Empfehlungen über den Gebrauch des Elektrostimulationsgeräts «ABP-051»

11.1. Anwendungen

Anwendungen von ein- bis dreimal pro Tag 14 Tage lang, am Besten jeweils zur gleichen Tageszeit, unabhängig vom Stand des arteriellen Blutdrucks vor der Anwendung durchgeführt. Für die Anwender

mit Bluthochdruck sind wiederholte regelmäßige Anwendungen mindestens einmal pro Monat (z. B. vom 1. bis 14. Tag jedes Monats) notwendig.

Die Wirkung des Geräts hat einen Speichereffekt, d. h. der arterielle Blutdruck wird zum Ende der Anwendungen stabil sein.

11.2. In den Fällen des situationsabhängigen (aber sich wiederholenden) Druckanstiegs oder -absenkungen sind Anwendungen von mindestens 14 Tagen, mit 1 bis 3 Prozeduren pro Tag erforderlich. Dabei kann eine zeitweilige Entstabilisierung des arteriellen Blutdrucks mit der folgenden stabilen Absenkung bei der Hypertonie oder mit dem stabilen Anstieg bei der Hypotonie verzeichnet werden.

11.3. Bei der labilen arteriellen Hypertension, d. h. seltenem und periodischem Blutdruckanstieg (nicht höher als 150 mmHg) kann das Elektrostimulationsgerät «ABP-051» als Monotherapie gebraucht werden. Die Behandlung verlangsamt und verhindert den Übergang der Erkrankung in eine dauerhafte Form.

11.4. Empfehlungen zum Gebrauch des Elektrostimulationsgeräts «ABP-051» bei den Anwendern über 70 Jahre: ein sanfteres Tempo der Druckabsenkung ist notwendig. Dafür ist die Einwirkung durch das Elektrostimulationsgerät «ABP-051» einmal pro Tag empfehlenswert.

Anwendungen benötigen nicht mehr als 7-8 Tage. Nach 10-15 Tagen der Pause ist es sinnvoll, die Anwendungen zu wiederholen. Während der ersten Anwendungen kann der arterielle Blutdruck unwesentlich schwanken.

11.5. Empfehlungen zum Gebrauch des Elektrostimulationsgeräts «ABP-051» bei den Patienten mit einer Hypertension – mit einem stabil hohen arteriellen Blutdruck (höher als 180 mmHg) und zusätzlicher Medikamenteneinnahme: Kursdauer und Prozedurenanzahl pro Tag werden nach der Beratung mit dem behandelnden Arzt bestimmt.



Achtung! Im Hintergrund der Behandlung durch das Elektrostimulationsgerät «ABP-051» ist eine selbstständige Absetzung von Medikamenten UNZULÄSSIG. Nach dem Erreichen eines drucksenkenden Effekts können Dosierungen oder Änderungen der medikamentösen Behandlung nur vom behandelnden Arzt verordnet werden!

12. Bedingungen und Folge der Arbeit mit dem Elektrostimulationsgerät «ABP-051»

12.1. Packen Sie das Elektrostimulationsgerät aus. Entfernen Sie das Packmaterial. Prüfen Sie die Vollständigkeit des Geräts und seine Bestandteile visuell.

12.2. Die Durchführung der Anwendungen mit Hilfe des Elektrostimulationsgeräts erfordert von Anwender keine Fachausbildung und Sonderfertigkeiten.

12.3. Während der Behandlung sollte der Anwender in einer für ihn bequemen Lage sitzen oder liegen.



Achtung!

Man darf die Anwendungen nicht im Stehen durchführen!

12.4. Nehmen Sie vom linken Handgelenk die Uhr oder Armbänder ab und entfernen Sie störende Kleidungsstücke von den bioaktiven Punkten am Handgelenk.

12.5. Wählen Sie die Einwirkungszone (s. den Abschnitt 6.2).

12.6. Bearbeiten Sie Elektroden des Elektrostimulationsgeräts und die Haut in der Einwirkungsgegend mit einem Feuchttücher oder einem mit Wasser leicht angefeuchteten Bausch.

12.7. Ziehen Sie das Elektrostimulationsgerät auf die linke Hand abhängig von der Einwirkungszone an, als es auf den Bildern unten gezeigt ist.

12.7.1. Die Zone MC-6 ist eine Einwirkungszone für Anwender mit dem hohen arteriellen Blutdruck (Bild 4).



Bild 4.

12.7.2. Die Zone TE-5 (TR5) ist eine Einwirkungszone für Anwender mit niedrigem arteriellen Blutdruck (Bild 5).

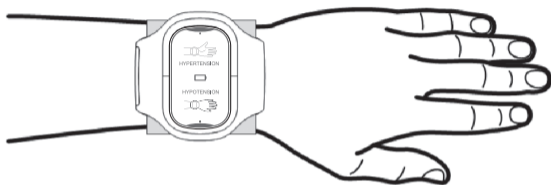


Bild 5.

12.8. Ziehen Sie die Manschette des Elektrostimulationsgeräts so weit fest, dass es zwischen der Manschette und dem Handgelenk keine Lücke gibt, und die Elektroden des Elektrostimulationsgeräts die Haut berühren aber das Handgelenk nicht einschnüren.

12.9. Schalten Sie das Elektrostimulationsgerät mit dem Knopfdruck ein (Position 1 Bild 1a), wenn Sie Bluthochdruck haben, oder mit dem Knopf (Position 6 Bild 1a), wenn Sie zu niedrigen Blutdruck haben.

Auf dem Gerät wird eine entsprechende Leuchtdiode aufleuchten (Position 2 oder 5 Bild 1a).

12.10. Nach dem Ende der Behandlung erklingt ein Tonsignal, das Gerät schaltet sich automatisch aus, die Leuchtdiode erlischt.

Um das Elektrostimulationsgerät zwangsweise abzuschalten drücken Sie auf den Anlass/Abstellknopf und halten Sie ihn (Position 1 oder 6 Bild 1a abhängig vom Einwirkungsprogramm) mehr als 1 Sek., das Gerät gibt ein Tonsignal und schaltet sich aus, die Leuchtdiode erlöscht.


12.11. Nehmen Sie das Elektrostimulationsgerät «ABP-051» ab. Nach der Behandlung ist eine Erholung für 20-30 Minuten empfehlenswert.



Achtung! Nach jeder Benutzung sollte man die Elektroden des Elektrostimulationsgeräts bearbeiten (s. den P. 15.1.2.)! Eine nicht ordnungsgemäß durchgeführte Reinigung kann zur Entstehung von allergischen Reaktionen oder der Hautinfizierung bei Benutzung durch mehrere Benutzer führen. Es ist nötig das Elektrostimulationsgerät mit trockenen Elektroden aufzubewahren!

13. Technische Daten

13.1. Technische Grunddaten sind in der Tabelle 1 dargestellt.

Charakteristikbezeichnung	Wert
Hauptabmessungen (ohne Manschette), weniger als, in mm	75 x 75 x 40
Gewicht des Elektrostimulationsgeräts (mit Manschette und eingebauten Elektroden (ohne Batterien)), weniger als, in kg	0.1
Aufnahmestrom, weniger als, in mA	200
Versorgungsspannung, in V	3±0.6
Stromquelle	galvanische Batterien des Typs AAA (R03), 2 St.
Schutzgrad des Gehäuses	IP41
Schutzgrad vor Stromschädigung der Arbeitsteile	 Klasse BF

13.2. Einwirkungsparameter

13.2.1. Im Elektrostimulationsgerät «ABP-051» werden zwei automatische Programme № 1 und № 2 angewendet, von denen jedes aus aufeinanderfolgenden Impulsgruppen besteht (Bild 6), die sich aufeinander nach der Frequenz, dem Zeitintervall der Stimulation und der Einwirkungsamplitude unterscheiden, was das ABP-51 effektiv im Gebrauch macht.

Das Elektrostimulationsgerät «ABP-051» produziert elektrische Impulsen, die aus zwei Phasen mit den Parametern ohne Belastung bestehen:

- maximale Amplitude der 1. Impulsphase $30 \pm 10V$.
- maximale Amplitude der 2. Impulsphase $95 \pm 25V$.

13.2.2. Technische Parameter des Programms № 1.

Das Programm № 1 ist für die Patienten mit hohem arteriellen Blutdruck in der Breite gedacht: systolischer Druck ist höher als 130 mmHg, diastolischer ist höher als 80 mmHg.

Einwirkungszone: MC-6 (Bild 2). Durchmesser der Einwirkungszone: 10 mm.

Arbeitsfrequenzen des Programms: 9.2 Hz und 77 HZ. Gesamtzeit der Einwirkung vom Programm – 5 Minuten.

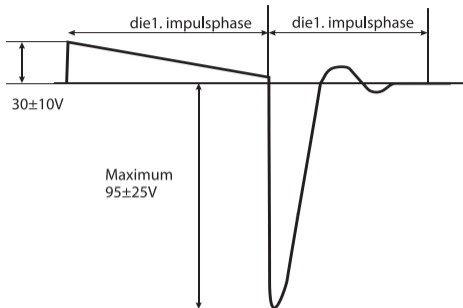


Bild 6. Impulsform und -parameter.

Darstellung: Flackern der weißen Leuchtdiode (Position 2 Bild 1a), Tonsignal nach der Programmende.

13.2.3. Technische Parameter des Programms № 2.

Das Programm № 2 ist für Patienten mit Hypotonie und einem Blutdruck in folgender Breite gedacht: systolischer Druck ist niedriger als 106 mmHg, diastolischer ist niedriger als 70 mmHg. Einwirkungszone: TE-5 (TR5) (Bild 3). Durchmesser der Einwirkungszone: 10 mm.

Arbeitsfrequenzen des Programms: 77 Hz und 140 Hz mit der Amplitudenmodulation mit der Frequenz 4 Hz. Gesamtzeit der Einwirkung vom Programm- 6 Minuten.

Darstellung: Flackern der weißen Leuchtdiode (Position 5 Bild 1a), Ton-signal nach dem Ende des Programms.

13.3. Elektromagnetische Strahlung

Test	Entsprechung	Einsatzbedingungen
Hochfrequenzstrahlung CISPR 11	Klasse B	Das Elektrostimulationsgerät kann in allen Einrichtungen, einschließlich Haushalt benutzt werden

13.4. Widerstand der Hochfrequenzstrahlung

Test	IEC 60601-1-2 Testbedingungen	Annehmbare Lage
IEC 61000-4-6	3 Uqmw 150 kHz bis 80 MHz	3 Uqwm
IEC 61000-4-3	3V/m 80 MHz bis 2.5 GHz	3V/m

13.4. Widerstand der Hochfrequenzstrahlung

Test	Testlage	Entsprechungsstand	Einsatzbedingungen
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	$\pm 6\text{kV}$ Kontakt $\pm 8\text{ V}$ Einwirk.	$\pm 4\text{kV}$ Kontakt $\pm 8\text{ V}$ Einwirk.	Der Fußboden sollte aus Holz, Beton oder keramischen Platten sein. Für den Fall, dass der Fußboden mit Kunststoffen bedeckt ist - sollte die relative Luftfeuchtigkeit nicht unter 40% sein
IEC 61000-4-3	3V/m 80 MHz bis 2.5 GHz	3V/m	Charakteristiken der Magnetfelder müssen für die Handelsgebäude und Krankenhausbedingungen typisiert sein.

13.6. Das Elektrostimulationsgerät «ABP-051» benutzt elektromagnetische Energie nur für die inneren Funktionen. In diesem Zusammenhang ist die Strahlung des Elektrostimulationsgeräts minimal und beeinflusst keine nahegelegenen Elektronikgeräte. Das Elektrostimulationsgerät «ABP-051» kann in allen Einrichtungen, einschließlich dem privaten Haushalt benutzt werden.

13.7. Das Elektrostimulationsgerät «ABP-051» darf nicht zusammen mit anderen elektrischen Geräten benutzt werden. Sollte dies im Einzelfall notwendig sein, müssen das Elektrostimulationsgerät und das weiter elektrische Gerät überprüft werden, in wie weit die gemeinsame Nutzung Ergebnisse beeinflusst und die Wirkung verändert.

13.8. Elektromagnetische Bedingungen. Das Elektrostimulationsgerät ist für die Arbeit unter bestimmten Bedingungen der elektromagnetischen Umgebung gedacht.

13.8.1. *Elektrostatistische Aufladung (ESD):*

- der Fußboden sollte aus Holz, Beton oder keramischen Platten sein. Für den Fall, dass der Fußboden mit Kunststoffen bedeckt ist – sollte die relative Luftfeuchtigkeit nicht niedriger als 40% sein;
- man sollte keine Kleidung aus Kunststoff tragen.

13.8.2. Zu beachten durch Anwender: minimale Distanz zu tragba-

ren Kommunikationseinrichtungen (Handys, Schnurlostelefonen) sollte etwa 3 Meter betragen, wenn die Endleistung dieser Geräte 2 W übersteigt.

13.8.3. Magnetfelder: Parameter der Magnetfelder müssen im Normbereich für Gebäude sein und die Bedingungen für medizinische Einrichtungen erfüllen.

14. Vollständigkeit des Lieferumfangs

Benennung	Anzahl, St.
Elektrostimulationsgerät «ABP-051» mit den eingebauten Elektroden und der Manschette	1
Gebrauchsanweisung	1
Informationsbroschüre	1
Geräteverpackung	1



Achtung! Batterien sind im Lieferumfang nicht erhalten! Für dieses Gerät benötigen Sie Batterien LR03 / AAA oder R03 / AAA.

15. Wartung und Reparatur

15.1. Wartung

15.1.1. Sichtprüfung des Elektrostimulationsgeräts. Vergewissern Sie sich, dass keine Spuren durch Schläge oder Sturz des ABP-051 ersichtlich sind, da diese zu fehlerhaften Ergebnissen bei der Nutzung führen könnten.

15.1.2. Reinigen Sie die Elektroden vor und nach der Benutzung des Geräts (Position 9 Bild 1b). Für die Reinigung der Elektroden benutzen Sie mildwirkende Desinfektionsmittel (z. B. dreiprozentige Wasserstoffperoxydlösung) und weiche glatte Tücher. Die Desinfektion wird durch eine fünfmalige Reinigung mit der dreiprozentigen Wasserstoffperoxydlösung durchgeführt.

15.1.3. Die Prüfung der Funktionalität des Elektrostimulationsgerät gemäß Teil 12.

15.1.4. Das Produkt ist für den mehrfachen Einsatz gedacht. Bei Produktfehlern repariert der Herstellerbetrieb das Gerät oder sorgt im Rahmen der Garantie für Ersatz.

15.2. Wechsel der Energiequellen:

Wenn das Symbol  auf dem Bildschirm flackert oder wenn das Elektrostimulationsgerät sich gar nicht einschaltet (Batterien sind fast völlig entladen), muss man die Batterien auswechseln. Dafür:

1) schalten Sie das Elektrostimulationsgerät aus, wenn es eingeschaltet ist;

2) öffnen Sie das Batteriefach, wie auf dem Bild 7 gezeigt, drücken Sie auf die Einstecklasche in der Richtung des Zeigers 1 und verschieben Sie den Deckel des Batteriefachs in der Richtung des Zeigers 2;

- 3) ziehen Sie Batterien heraus;
- 4) lassen Sie das Elektrostimulationsgerät ohne Batterien für 2 Minuten liegen;
- 5) legen Sie neue Batterien ein, beachten Sie die Polarität, wie es auf dem Bild 8 gezeigt ist. Schieben Sie den Deckel des Batteriefachs zurück.

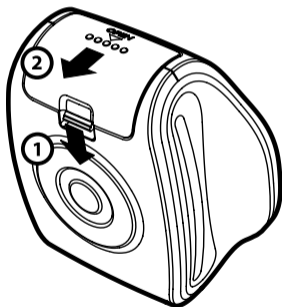


Bild 7

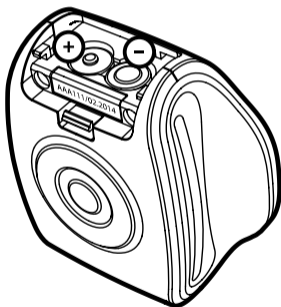


Bild 8



Achtung! Für die dauernde Aufbewahrung des Geräts ohne Gebrauch entfernen Sie die Batterien.



Achtung! Benutzen Sie nur hochwertige Batterien. Beim Gebrauch minderwertiger Batterien gibt es das Risiko dass die Batterien auslaufen, was das Gerät außer Betrieb setzt (Herstellergarantie gilt dann nicht mehr) und es besteht das Risiko von Verätzungen.

15.2. Mögliche Störungen und ihre Abhilfe

In der Tabelle 2 sind die Zustände des Elektrostimulationsgeräts angeführt, die Sie selbst beseitigen können. Bei anderen Störungen wenden Sie sich bitte an den Vertreter des Herstellers. Versuchen Sie nicht selbstständig diese Störungen zu beheben!

Tabelle 2

Störung	Abhilfe
Das Gerät schaltet sich aus/ schaltet sich nicht ein.	Die Batterien sind leer – die Batterien sind zu wechseln
Das Gerät schaltet sich nach dem Wechsel der Batterien nicht ein	Wiederholen Sie Schritt 3, 4 und 5 des Batteriewechsels (Punkt 15.2)
Keine Empfindungen bei Anschalten des Geräts	Trockene Haut – mit einem mit Wasser leicht angefeuchteten Bausch oder Feuchttüchern die Elektroden und die Haut leicht anfeuchten .
	Die Elektroden sind beschmutzt – reinigen Sie die Elektroden (P. 15.1.2.)



Achtung! Alle anderen Störungen werden im Herstellerbetrieb oder in Servicezentren des Herstellerbetriebs behoben.

16. Lebensdauer

16.1. Lebensdauer des Erzeugnisses beträgt 5 Jahre ab Herstellungsdatum. Wenn die Betriebsvorschriften eingehalten werden, kann die Lebensdauer die oben genannte Zeit wesentlich übersteigen.

16.2. Nach dem Ende der Lebensdauer stellt das Gerät keine Gefährdung der Umwelt, des Lebens und der Gesundheit von Menschen dar.

17. Transport und Lagerung



17.1. Bedingungen für den Transport: Temperatur zwischen -50°C und $+50^{\circ}\text{C}$, relative Luftfeuchtigkeit zwischen 30 % und 93 %, Luftdruck zwischen 70 kPa und 106 kPa.

17.2. Verladung, Transport und Entladung ist in Übereinstimmung mit den bestehenden Anforderungen für die jeweilige Art des Transports auszuführen.



17.3. Bedingungen für die Lagerung Temperatur zwischen -50°C und $+40^{\circ}\text{C}$ relative Luftfeuchtigkeit zwischen 30 % und 93 %, Luftdruck zwischen 70 kPa und 106 kPa.

18. Herstellergarantien

18.1. Garantiefrist beträgt 24 Monate ab Verkaufstag.

18.2. Der Verkäufer (Hersteller) oder ein auf Grund des Vertrags Verkäuferfunktionen erfüllendes Unternehmen übernimmt keine Haftung, wenn Schäden durch den Verbraucher/Anwender verursacht wurden durch;

- die Verletzung der Beförderungs-, Lagerungs- und Gebrauchsvorschriften vom Verbraucher, die mit dieser Anleitung vorgesehen sind;
- die mechanische Beschädigungen;
- die Handlungen dritter Personen;
- in Fällen höherer Gewalt.

18.3. Garantieverpflichtungen erlöschen, wenn die Fabriksiegel verletzt wurden.

Wenn das Produkt während der Gewährleistungsfrist gestört ist, ist der Hersteller oder sein Vertreter anzuschreiben (an die hier in der Betriebsanleitung benannte Adresse) um das Produkt zu reparieren oder auszutauschen. Das Schreiben sollte den vollständigen Namen, die Adresse, Telefonnummer oder Emailadresse, das Datum so wie eine kurze Beschreibung des Fehlers enthalten (wann aufgetreten, wie oft

usw.). Dem Schreiben ist weiterhin eine Kopie des Kaufbelegs beizufügen.

Achtung!

Prüfen Sie das Produkt aufmerksam nach Erhalt.

Gehäusedefekte (Kratzer, Risse, Ausbrüche) sind keine Garantiefälle. Das Gerät mit solchen Defekten ist von Umtausch, Reparatur oder Rückgabe ausgeschlossen.

«Inferum»

620026, Russland, die Stadt Yekaterinburg,
Belinski-Straße, 86-487



Postadresse:

620100, Russland, Yekaterinburg, Sibirischer Trakt, 12,
Geb. 1, Raum 206
E-mail: info@inferum.ru
www.inferum.ru

**Adresse der Produktion des medizinischen
Erzeugnisses:**

623417, Russland, Swerdlowsker Gebiet,
Kamensk-Uralski, Mechanisatorenstraße, 74
Lizenz № ФС-99-04-003682 vom 20.05.2016.



Offizieller Vertreter für EU-Länder:

CARLAINE s.r.o.,
Rybářská 839/2,
Karlovy Vary, 360 17,
Tschechische Republik
carlaine.com
info@carlaine.com

Garantieschein

Benennung: Transkutanes Elektrostimulationsgerät für die Korrektur des arteriellen Blutdrucks «ABP-051»

Modell _____

Seriennummer des Erzeugnisses _____

Herstellungsdatum _____

Bezugsdatum _____

Besitzer _____

Adresse _____

Telefon _____

Datum des Versandes in Reparatur _____

Grund des Versandes in Reparatur _____

Vermerk über Reparatur _____

Unterschrift des oder der für die Reparatur Verantwortlichen

Das Erzeugnis ist geprüft, ich habe keine Ansprüche hinsichtlich Vollständigkeit und Aussehen.

Unterschrift des Käufers _____

Empfangsdatum _____

Die Garantie auf das reparierte Produkt beträgt 12 Monate. Sofern die Garantiefrist ab Kaufdatum länger ist als die sich durch die Reparatur ergebende Frist, gilt die jeweils längere Frist. Garantiefristen verlängern sich jeweils um die Reparaturzeiten.

Bescheinigung über die Abnahme

Benennung: Transkutanes Elektrostimulationsgerät für die Korrektur des arteriellen Blutdrucks «ABP-051»

Fabriknummer _____

Herstellungsdatum _____

Vermerk über die Abnahme _____

Unterschrift des Verkäufers _____

Verkaufstag _____

Mit den Garantiebedingungen habe ich anerkannt, dass ich das Produkt geprüft habe und keine Einwendungen hinsichtlich Vollständigkeit und Aussehen habe.

Unterschrift des Käufers _____

Bezugsdatum _____

Zusammenfassung

Wir möchten Sie an die folgenden wichtigen Informationen erinnern:

1. Mindestens eine 14tägige Behandlungsdauer ist notwendig um eine anhaltende positive Wirkung zu erzielen (weitere Informationen finden Sie unter Punkt 14 dieser Bedienungsanleitung). Die Behandlungen sind bei Bedarf zu wiederholen.

Die Leistung und Dauer der einzelnen Anwendung ist im Gerät fest eingestellt.

Die Programme laufen automatisch und das Gerät schaltet ab, nachdem eine Anwendung beendet ist.

2. Patienten mit einem krankhaften Bluthochdruck (Hypertension) oder einer krankhaften Hypotonie (zu niedriger Blutdruck) sollten mindestens einmal monatlich die Anwendung wiederholen (zum Beispiel während der ersten 14 Tage im Monat).

3. Es ist besser das Gerät überall mit hin zu nehmen. Einige Besitzer hatten Situationen wo Sie es benötigten aber nicht dabei hatten.

4. Jeder – egal ob Bluthochdruck (Hypertonie), zu niedriger Blutdruck (Hypotonie) oder normaler Blutdruck – sollte seinen Blutdruck regelmäßig kontrollieren. Das Blutdruckmessgerät ist unser Freund und wir sollten eins zu Hause haben.

5. Hypertonie (Bluthochdruck) ist keine Lapalie. Es ist eine ernstzunehmende Krankheit, gefährlich sie nicht zu beachten. Der Gebrauch des ABP-051 zusammen mit einer medikamentösen Behandlung erhöht die Wirksamkeit und reduziert den Gewöhnungseffekt. Nach dem regelmäßigen Gebrauch des ABP-01 werden Sie überzeugt sein, dass die nichtinvasive elektrische Stimulation der praktischste, sicherste und effektivste Weg ist Gefäßerkrankungen zu behandeln.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, normalen Blutdruck und einen angenehmen Gebrauch des ABP-051.